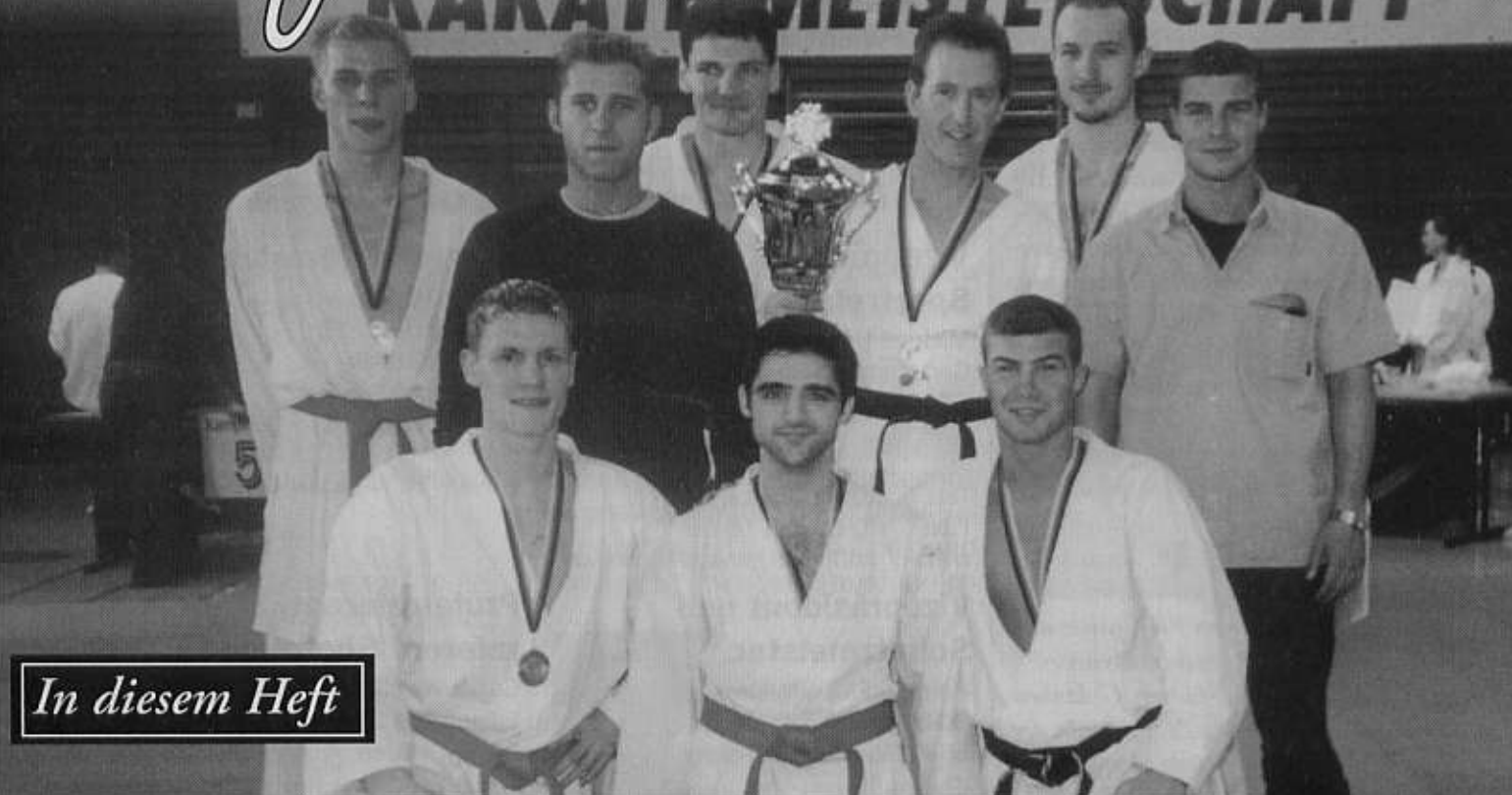




KARATE MEISTERSCHAFT



In diesem Heft

Nachbetrachtung der Karate EM 2002 in Koblenz

7. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz

Deutsche Einzelmeisterschaft der Junioren/Senioren in Bergisch Gladbach

und vieles mehr...



EDITORIAL

Editorial

Liebe Karateka

..... zufrieden könne wir auf die vergangenen Monate zurückschauen.

Mit der gelungenen Ausrichtung der Europameisterschaft der Junioren im Februar sowie der 7. Auflage des Internationalen Krokoyama Cups im April hat sich der RKV - auch über die Landesgrenzen hinaus - wieder einmal einene klavollenen Namen gemacht. Auch in sportlicher Hinsicht konnte der RKV überzeugen, was die nachfolgenden Berichte noch näher darstellen werden.

Auf der Mitgliederversammlung im April wurde ich zum Pressereferenten gewählt. Für dieses Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken. Betrachtet man die verschiedenen ehrenamtlichen Ämter im RKV, gab es die meisten personellen Wechsel im Pressebereich. Für »sich darüber längere Gedanken zu machen«, bleibt keine Zeit, denn in der RKV Pressearbeit gibt es jede Menge zu tun.

Nach einigen Abstimmungsgesprächen mit dem RKV Präsidium wurden folgende Punkte als vorrangig betrachtet:

Aktualisierung und evtl. Ausbau der RKV-Homepage

Veröffentlichung verschiedener Artikel in überregionalen Zeitschriften (Sportinform, DKV Heft ...)

Wie gewohnt soll aber auch weiterhin das RKV Info in regelmäßigen Zeitabständen erscheinen.

Deshalb bitte ich alle Vereinsleiter sowie Pressereferenten der einzelnen Dojos, mir auch weiterhin Artikel für das RKV Info zuzusenden und mich somit bei meiner Arbeit als Pressereferent im RKV tatkräftig zu unterstützen.

Viel Spaß beim Lesen!

Thomas München
Pressereferent

PRÄSIDIUM

Präsidium

Präsident

Stefan Andres
Geschäftsstelle des
Rheinland- Pfälzischen
Karate-Verbandes
Avallonstraße 49
56812 Cochem-Cond
Tel.: (0 26 71) 56 04
Fax: (0 26 71) 57 66
e-mail: Stefan.Andres@t-online.de



Vizepräsident und Sportreferent

Michael Hoffmann
Gartenstraße 8b
67105 Schifferstadt
Tel.: (0 62 35) 14 12
Fax: (0 62 35) 18 96
e-mail: hoffmann.karate@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister

Hermann-Josef Andres
Stablostraße 24
56812 Cochem-Cond
Tel.: (0 26 71) 45 13
Fax: (0 26 71) 45 13
e-mail: hjandres@web.de



Frauenreferentin

Ursula Panschar
Peter-Lambert-Str. 4
54292 Trier
Tel.: (06 51) 27 26 3
e-mail:kdo@selbstverteidigung-trier.de



Jugendreferent

Marco Müller
Kreuzflur 95
54296 Trier
Tel.: (0 651) 5 61 12 00
Fax: (0 651) 96 68 19 90
e-mail: post@mueller-trier.de



Leistungssport- und Pressereferent

Thomas München
Engelstraße 6
54292 Trier
Tel. und Fax: (0 65 1) 2 87 33
e-mail: T.Muenchen@t-online.de



Kampfrichterreferent

Lothar Becker
Koblenzer Str. 11
54516 Wittlich
Tel.: (0 65 71) 9 39 04
Fax: (0 65 71) 9 39 04
e-mail: KCW-Becker-Lehnen@t-online.de



Prüferreferent, Stilrichtungsreferent Shotokan

Gunar Weichert
Eifelstraße 12
56727 Mayen
Tel.: (0 26 51) 26 69
Fax: (0 26 51) 90 15 02
e-mail: G.Weichert@t-online.de



Breitensportreferent

Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Straße 1
67454 Haßloch
Tel. und Fax: (0 63 24) 8 23 98
e-mail: BELOtterstaetter@t-online.de



IMPRESSUM

Impressum

Rheinland-Pfälzischer
Karateverband e.V. RKV-Info

Internet: www.rkv-karate.de

Layout, Satz, Druckvorstufe
und Litho:
pfeiffer werbeagentur
56812 Cochem

Fritz Nöpel in Schifferstadt

Fritz Nöpel in Schifferstadt

Am 23. und 24. März war Fritz Nöpel nun schon zum dritten Mal als Lehrer eines Breitensportlehrgangs in Schifferstadt tätig.

In jeweils 3 Trainingseinheiten konnten Unter- und Mittelstufe sowie die Oberstufe wieder sehr viel neues lernen. Obwohl Fritz aus dem Goju-Ryu entstammt gelingt es ihm immer wieder Karate als Kampfkunst allgemein unabhängig von verschiedenen Stilen darzustellen.

Fritz erklärte vor Beginn der praktischen Übungen viel interessantes zur Geschichte und der Philosophie des Karate.

Seine Lehrgangsschwerpunkte liegen klar in der Selbstverteidigung wobei Fritz sehr ausführlich auch die verschiedenen Techniken der Kata mit einbezieht.

»Es sind viele Techniken die in der SV Anwendung finden in den Kata versteckt, man muss sich nur die Mühe machen sie zu finden« betont er immer wieder.

Der Schwerpunkt der 1. Trainingseinheit lag bei den verschiedenen Greiftechniken, Tuite genannt. Mit diesen Techniken ist nicht das Greifen in die Kleidung, sondern in den Körper »hinein« gemeint.

So gibt es verschiedene Varianten des Greifens zu den Gelenken, in die Haut, zu schmerzempfindlichen Punkte (Vitalpunkten) oder

zur Kehle um dem Gegner Schmerzen zu zufügen oder ihn zu immobilisieren, ihn festzuhalten.

Nach einer längeren Mittagspause ging Fritz auf die verschiedenen Arten der Konter ein und wie wichtig die Wahl der richtigen Distanz (Maai) ist. Außerdem ließ er uns Block- und Kontertechniken in einer Zeit üben. Sehr wichtig sind auch geschickte und passende Ausweichbewegungen des Körpers (Tai Sabaki).

Die dritte Trainingseinheit, am Sonntagmorgen, stand ganz im Zeichen verschiedener Wurftechniken des Karate. Fußfeger (Ashi-Bari), Außensichel (Soto-Gari) und Hebelwürfe wurden ausführlich geübt.

Fritz betonte aber immer wieder, dass das Ziel der SV nicht der Wurf ist, sondern der Wurf ergibt sich immer aus der jeweiligen Situation und der Gegner sollte vorher mit einer Schocktechnik »gefügtig« gemacht werden.

Nach diesem gelungenen Lehrgang verabschiedete man sich freundlich und freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Des weiteren wird es auch dieses Jahr wieder interessante Breitensportlehrgänge im RKV geben. Am 3. November in Kaiserslautern, der RKV Verbandslehrgang am 31. Au-

gust und 01. September in Schifferstadt und einen LG mit Lothar Ratschke am 23. November in Böhl.

Bernd Otterstätter



INHALT

Deutsche Einzelmeisterschaft	S. 4
7. Internationaler Krokoyama-Cup	S. 6
Karate EM 2002	S. 8
Spitzenlehrgang des 1. KVLU	S. 10
Karate EM 2003	S. 14
Neues aus der DKV Stilrichtung Shotokan	S. 16
Lehrgänge	S. 17
Karate Freizeit	S. 23

Deutsche Einzelmeisterschaft der Junioren/Senioren in Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach hieß der Austragungsort der diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Junioren und Senioren.

Insgesamt gingen 596 Sportler aus 16 Landesverbänden an den Start. Der RKV stellte dabei 30 Einzelstarts in den Disziplinen Kata und Kumite sowie einen Mannschaftsstart in der Disziplin Kumite Team Herren (siehe gesonderten Bericht). Als Betreuer fungierten für den RKV Norbert Schmidt, Pino Arcieri, Gunar Weichert, Walter Hehl, Bernd Drechsler, Peter Rau, Michael Hoffmann und Thomas München.

Kata Damen Einzel

Als erstes stand die Disziplin Kata Damen auf dem Programm.

Hier gingen für den RKV Katharina Theophanous (SF Neustadt/Wied), Isabelle Merk (GR Schifferstadt) und Jana Poheba (KC Birkenfeld) an den Start.

Nach drei gewonnenen Runden (Jion, Kanku-Dai, Kanku-Sho) stand Katharina als Poolsiegerin (A2) fest. Nun musste sie gegen die Poolsiegerin (A1) Astrid Simmel (KZ Regensburg) antreten.

In dieser Begegnung unterlag sie knapp mit 1:2 Kampfrichterstimmen (Gojushiho-Sho). Im Kampf um den 3. Platz unterlag sie leider ebenfalls mit 1:2 Punkten (Sochin) der für Judokan Frankfurt an den Start gehenden Monja Kimmich. Somit erreichte Katharina am Ende Platz 5.

Isabelle Merk schied in der 2. Runde gegen die spätere Drittplatzierte Marié Nino aus. Jana Poheba musste gleich in der 1. Runde gegen die spätere Erstplatzierte Sabrina Haas (Judokan Frankfurt) antreten. Diese Begegnung verlor sie zwar, rutsche dadurch aber noch in die Trostrunde. Aber leider mus-

ste sie sich auch hier gleich in der ersten Runde ihrer Gegnerin Claudia Völk vom DJK Rimpf geschlagen geben.

Kata Herren Einzel

Bei den Herren waren für den RKV zwei Starter der TG Konz gemeldet. Sebastian Walter schied in der 1. Runde gegen Jens Bussweiler (Shotokan Göttingen) aus, Said Sadegh-Nejadian fehlte leider unentschuldigt.

Kumite Damen -53 kg

Isabelle Merk (GR Schifferstadt) konnte verletzungsbedingt nicht antreten. Als zweite RKV-Sportlerin ging Nicole Baumgartner (1. KV Ludwigshafen) an den Start. Nach einem Freilos in der ersten Runde gewann sie in Runde 2 gegen Carolin Eggs (KD Lahr) mit 1:0 Punkten. Ihre nächste Gegnerin hieß nun Kora Knühmann (USC Duisburg). In einem von beiden Seiten taktisch geführten Kampf konnte sich die amtierende Junioren-Europameisterin Kora Knühmann knapp mit 1:0 durchsetzen. Da sie aber auch alle weiteren Kämpfe gewann und später sogar Deutsche Meisterin 2002 wurde, hatte Nicole noch die Chance über die Trostrunde den 3. Platz zu erreichen. Hier besiegte sie Kerstin Greiwe (Eberswalder KV) mit 2:0 und Nilifer Gök (TV Münchsmünster) mit 1:0 und sicherte sich somit einen verdienten 3. Platz.

Kumite Damen -60kg/+60 kg

Handan Yildirim und Selma Sezer (beide SKR Germersheim) schieden in der Kategorie -60 kg jeweils in der 1. Runde aus. Ebenso erging es ihrer Vereinskameradin Betül Akgün in der Gewichtsklasse +60 kg.

Kumite Damen Allkategorie

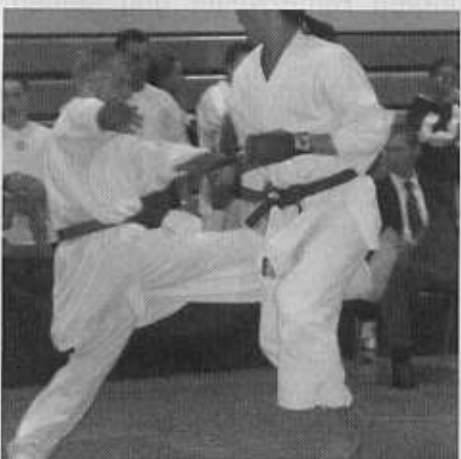
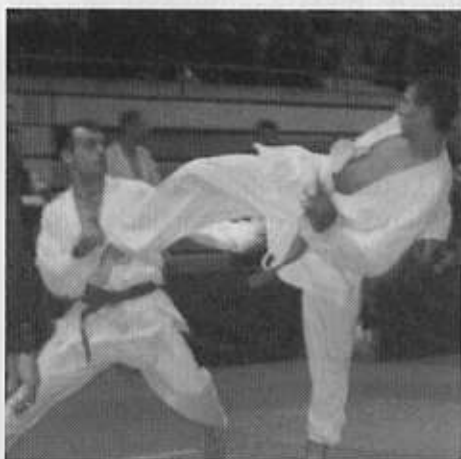
Hier gingen für den RKV vier Sport-

lerinnen an den Start, leider ohne eine Platzierung erreichen zu können. Nach zwei gewonnenen Kämpfen musste sich Nicole Baumgartner ihrer Gegnerin Jeannine Hergesell (Sei Wa Kai Meißel) mit 4:0 Punkten geschlagen geben. Betül Akgün, Selma Sezer und Handan Yildirim (alle SKR Germersheim) schieden in der 1. Runde aus.

Kumite Herren -65kg

Frank Zindler (SKD Ludwigshafen) gewann seinen 1. Kampf klar mit 8:0 Punkten. In Runde zwei traf er auf den DKV-Kaderathleten Christian Grüner und verlor mit 2:7 Punkten.





Kumite Herren -70kg

Suhad Hasani (Shotokan Frankenthal) gewann gegen Timo Gießler (KD Lahr) 4:3 sowie gegen Florian Plehn (Elbe-Dojo Hamburg) 6:1 bevor er sich dem mehrfachen Deutschen Meister Reinhard Schmidt (Bushido Alfeld) knapp mit 1:2 Punkten geschlagen geben musste. Muzafer Islami begann mit einem Freilos bevor er seinen näch-

sten Kampf mit 4:1 Punkten gewinnen konnte. In der 3. Runde unterlag er 2:4, konnte aber über die Trostrunde noch den 7. Platz erzielen. Holger Menz (KC Wittlich) verlor seinen 1. Kampf erst im Encho-Sen mit 5:6.

Kumite Herren -75kg

Murat Gedik (GR Schifferstadt) konnte leider verletzungsbedingt nicht an den Start gehen. Jan Brettnacher (KSV Wirges) verlor seine erste Begegnung mit 3:9 Punkten gegen Milutin Susnica (Shotokan Göttingen). Savas Fatih (SKR Germersheim) gewann seinen ersten Kampf mit 6:1 gegen Bernd Busse (Jiyu Neumünster), verlor dann aber in Runde 2 gegen Kadir Boldaz (Banzai Berlin) mit 2:7.

Kumite Herren -80kg

Lukas Grezella (KSV Wirges) schied nach zwei gewonnenen Begegnungen (8:0 gegen Steffen Bartsch, Bushido Waltershausen und 2:1 gegen Thomas Merten, KV Untermerzbach) knapp in der dritten Runde mit 3:4 (Encho-Sen) gegen Musli Azizi (Kyohan Gummersbach) aus. Jens Augustiniak (1. JJKC Haßloch) verlor seine Auftaktbegegnung mit 0:6 an Stephan Huber vom KD Straubing.

Kumite Herren +80kg

Mit Daniel Schwär (KSV Wirges) und Christian Bock (SKD Ludwigshafen) gingen hier zwei RKV Athleten an den Start. Daniel schied im ersten Kampf mit 1:5 Punkten gegen Deniz Kelic (JC Wetzlar) aus. Christian gewann Runde eins mit 5:0 gegen Sascha Grossmann (KV Makato), verlor dann aber mit 2:3 gegen Daniel Pechstädt (Bushido Waltershausen).

Kumite Herren Allkategorie

Lukas Grezella (KSV Wirges) und

Frank Zindler (SKD Ludwigshafen) gingen an diesem Wettkampftag nochmals auf die Matte. Lukas gewann die beiden ersten Kämpfe und musste sich gegen Christian Grüner (SSK Jena) erst im Encho-Sen hauchdünns mit 4:5 Punkten geschlagen geben. Frank gewann ebenfalls die erste Runde, verlor aber dann knapp mit 0:1 Punkten gegen Jerome Pöhlmann (Budokan Schweinfurt).

Die Platzierungen im Einzelnen:

Kata Einzel Damen

- 5. Platz Katharina Theophanous
SF Neustadt/Wied

Kumite Einzel Damen -53 kg

- 3. Platz Nicole Baumgartner
- 1. KV Ludwigshafen

Kumite Einzel Herren -70 kg

- 7. Platz Muzafer Islami
- TG Limburgerhof

7. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz

7. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz

Auch in diesem Jahr waren wieder hochkarätige Karatewettkämpfe in der Koblenzer Oberwerthhalle zu bestaunen. 844 Karatekas aus 18 Nationen traten an, um ihre Meister in den Disziplinen Kata und Kumite zu ermitteln.

Die Mindestgraduierung ab Blaugurt sowie ein Teilnehmerlimit von ca. 800 Teilnehmern waren in diesem Jahr die zwei wesentlichen Turnieränderungen gegenüber den Vorjahren.

Auch zahlreiche RKV-Sportler gingen an den Start. Für die einen bedeutete dies der erste Start auf internationalem Parkett, für andere ging es darum, ihre Vorjahreserfolge zu wiederholen. Ebru Koca vom KSV Wirges errang an diesem Tag den ersten Erfolg aus Sicht des RKV's. In der Kategorie Kumite Mädchen -47 kg bezwang sie in den Vorkämpfen alle Gegnerinnen deutlich. Nur im Finale musste sie sich knapp mit 2:1 Punkten der Russin Natalia Karatshova vom Martial Art Club Dynamex geschlagen geben.



Ebru Koca, hier rechts im Bild

Lukas Grezella - ebenfalls vom KSV Wirges - präsentierte sich in der Disziplin Kumite Jungen +69 kg in absoluter Topform. Der Soldat der Sportförderkompanie Sonthofen ließ zu keiner Zeit etwas anbren-

nen und setzte sich auch im Finale klar gegen seinen Kontrahenten Ralf Blaak aus den Niederlanden durch.



Lukas Grezella (rechts im Bild) im Nahkampf



Jens Augustiniak (rechts) punktet mit Gyaku-Zuki Jodan

Zu später Stunde stand Jens Augustiniak (1. JJKC Haßloch) gegen den Luxemburger Samir Sabotic vom KC Walfer (Lux) im Finale der Kumite-Allkategorie.

Als hätte er es geahnt, rief Bernd Otterstätter noch kurz vor Ende des Kampfes lautstark in die Kampffläche »keine Jodan-Technik mehr«. Leider überhörte Jens in diesem packenden Finale den Hinweis seines Trainers wohl, denn in der buchstäblich allerletzten Sekunde musste er diesen Kampf aufgrund einer Kontaktstrafe als verloren betrachten. Dennoch war

der 2. Platz von Jens in diesem starken Teilnehmerfeld eine tolle Leistung.

Den Ehrenpreis - gestiftet von Toto Lotto Rheinland Pfalz - erhielt die Luxemburger Sportlerin Isabella Da Silva-Ries vom KC Walfer. Sie erzielte sowohl in der Kumite-kategorie der Mädchen +55kg als auch in der Allkategorie jeweils den 1. Platz.

Auch aus organisatorischer Sicht war dieser 7. Int. Krokoyama-Cup wieder ein voller Erfolg. Stefan Andres und Gunar Weichert hatten im Vorfeld wieder einmal alles bis ins Detail geplant, so dass der vorgegebene Zeitplan fast exakt eingehalten werden konnte.

Die internationalen Kampfrichter unter Leitung unseres RKV-Kampfrichterreferenten Lothar Becker waren bester Laune, was nicht zuletzt an den wiederum wohl-schmeckenden Mahlzeiten von Jürgen Hinterweller und seinem Team gelegen haben dürfte.



RKV Kampfrichterreferent Lothar Becker mit einer Kollegin aus Luxemburg

Auch alle Helfer verschiedener RKV-Dojos waren erneut unermüdlich im Einsatz, um dem ausgegebenen Slogan unseres RKV Präsidenten Stefan Andres gerecht zu werden: »Dieses Turnier soll nicht das größte, aber das beste Nachwuchsturnier werden«.

Die kompletten Ergebnislisten sind auf der RKV Homepage www.rkv-karate.de (Krokoyama Cup) hinterlegt.



*Familie Hoffmann in Aktion:
Simone als Kampfrichterin und*



... Michael bei der Siegerehrung



*RKV Jugendvorstand in Aktion
u.l. Marco Müller, Holger Menz und
Thomas Diehm*



Mahlzeit!



Natascha Dick (KSV Trier)

Internationaler Shotokan-Cup 2002

am 19. Oktober in Mendig/Rheinland-Pfalz

Nach dem bereits im letzten Jahr durch Änderungen des Regelwerks eine deutliche Steigerung der Starterzahlen erreicht wurde, soll durch eine weitere Jugenddisziplin (Kata) 12-14 Jahre die gesamte Shotokan-Familie die Möglichkeit zur Teilnahme erhalten.

Da auch in diesem Jahr wieder die Europameisterschaft der ESKA stattfindet und unter anderem der Shotokan-Cup als Vorbereitung dienen soll, wird mit der Teilnahme zahlreicher Spitzenathleten des DKV gerechnet. Allerdings soll der Shotokan-Cup kein dem Spitzen-

sport vorbehaltenes Turnier sein. Vielmehr soll allen Shotokan-Ausübenden die Möglichkeit geboten werden, sich einmal im Jahr über ihre Erfahrungen mit der Stilrichtung Shotokan auszutauschen und Stilpflege zu betreiben. Dazu dient neben dem Treffen hoher Danträger auch die Dan-Prüfung ab 5. Dan. Ein hohes Niveau, gefüllte Starterlisten und attraktives Karate sollten damit gewährleistet sein.

Austragungsort in diesem Jahr wird Mendig/Rheinland Pfalz sein. Mendig bietet durch seine zentrale

Lage in Deutschland, direkt an der Autobahn A 61 gelegen, allen Besuchern und Teilnehmern gute Anreisemöglichkeiten.

Durch die im letzten und diesem Jahr getroffenen Neuerungen möchte der Veranstalter den Shotokan-Cup wieder zu einem der Top Ereignisse im Terminkalender des DKV machen und zeigen das Tradition und Fortschritt sich ergänzen können.

*Gunar Weichert
Stilrichtungsreferent Shotokan*

Nachbetrachtung der EM 2002 in Koblenz

(Auszug aus dem Rundbrief von Stefan Andres)

Liebe Sportfreunde,

die Europameisterschaft in Koblenz ist seit einigen Wochen vorbei und ich glaube sagen zu dürfen, es war eine erfolgreiche EM. Mit zwei Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und 4 Bronzemedailen haben unsere Athleten doch ganz erfolgreich abgeschnitten. Immerhin belegte man in der Nationenwertung hinter Spanien und Frankreich einen hervorragenden dritten Platz.

Aber auch die Organisation während der Veranstaltung ist allerorts gelobt worden. Meinen herzlichen Dank an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus den Dojos im RKV, ohne deren vorbildlichen Einsatz und Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht durchführbar gewesen.

Dank auch für die Unterstützung durch das Präsidium, den Jugendvorstand und andere Funktionsträger im RKV, ganz besonders an Gunar und Thomas, nur durch tatkräftiges Anpacken und gemeinsames Auftreten haben wir all das so gut bewältigen können. Bitte gebt meinen Dank an die Helferinnen und Helfer in euren Dojos weiter, ohne Sie lässt sich so eine Meisterschaft nicht bewältigen.

Ich hatte mir im Vorfeld der EM einige vergleichbare Meisterschaften angeschaut um festzustellen, welcher Grad an Service und Aufwand üblicherweise durch den Ausrichter notwendig ist. Einige markante Punkte (Aufbau, Transfer, Zeitplan, EKF-Organisationszentrale, Tischbesetzungen, Einweisungspersonal, Hallensprecher, Lichttechnik, Eröffnungsfeier, Siegerehrungen, Security, Catering, Polizeischutz der israelischen Mannschaft, Abbau) habe ich noch mal notiert und in einem Rundschreiben (7 Seiten) an alle Dojos versandt. Ebenso habe ich in diesem Schreiben kleine Storys am Rande der EM festgehalten.

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Helfer sich einige Tage für die EM Urlaub nehmen, sogar eigenes Material von zu Hause mitbringen oder deren Geräte oder Maschinen benutzt werden können.

Wenn ich in meinem Rundschreiben den einen oder anderen Helfer nicht namentlich genannt habe, bitte seht es mir nach, alle Beteiligten haben sich für diese Sache eingesetzt und mitgeholfen, dass wir im RKV eine so große Meister-

schaft auf die Beine stellen konnten.

All diese Dinge sind auch in einem ehrenamtlich geführten Verband nicht selbstverständlich, das Karate und die Verbandsarbeit lebt und gedeiht nur dann, wenn diese Art von Verbandsmitgliedern sich einbringen, keiner war sich zu schade mit anzupacken.

Noch mal, das Helferteam in Koblenz war top. Wir werden für alle Helferinnen und Helfer, wenn es draußen wieder wärmer wird, eine Abschluss- oder Helferfete im Raum Koblenz organisieren, wozu ich schon jetzt alle herzlich einladen möchte.

Viele Grüße
Euer

Stefan Andres

Anmerkung der Redaktion: Sollte der Rundbrief euch nicht vorliegen, kann dieser bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Eröffnungsfeier der EM 2002





Hallensprecher Dirk Köster (RPR) leitete souverän durch die Veranstaltung



Jürgen Hinterweller (links im Bild) sorgte für ein erstklassiges Catering während der EM

Eindrücke Karate EM 2002



Die Siegerehrung war immer ein festlicher Akt. Ob beim Hissen der Fahnen...



oder beim Einmarsch der »RKV-Damen« angeführt von Gunar Weichert



Die fleißigen RKV-Helfer beim Abbau



Das Team der Werbeagentur Pfeiffer u.l. Nicole Mörs, Peter Pfeiffer und Ursula Krusznicki



Ruhig und hilfsbereit wie immer fungierte Carsten Schmitt als Wettkampfleiter

Kata und Kumite-Lehrgang in Kaiserslautern

Stilrichtungsübergreifendes Karatetraining sowie Methodik und Didaktik im Trainingsaufbau waren Themen des Karatelehrganges mit Rudi Eichert, 4. Dan und Marcus Gutzmer, 4. Dan.

In der Unterstufe wurde das Prüfungsprogramm des stilrichtungsfreien Karate vorgestellt und geübt. Da die neue Stilrichtung alle Bereiche des Karate abdeckt - zum Beispiel Soundkarate für Kinder, aber auch in den jeweiligen Bereichen Kumite, Kata oder Selbstverteidigung - wird und kann, jeder nach seiner Vorstellung Karate ausführen.

In der Oberstufe bei Rudi wurde ein Pratzentraining abgehalten, wobei er systematisch dieses aufbaute und sehr viel Wert auf genaue Technikausführung legte. Die Oberstufe trainierte bei Marcus die für viele neue Shitoryu-Kata Nipaipo, welche momentan im internationalen Katawettkampfbereich stark in Mode ist.

Nachmittags gab es dann noch eine Theorieeinheit, wobei die beiden



Auch die »Jüngsten« waren begeistert bei der Sache



Die Lehrgangsleiter Marcus Gutzmer (links) und Rudi Eichert (rechts)

Trainer die neue Idee des stilrichtungsfreien Karate den Lehrgangsteilnehmern ausführlich erläuterten.

Im Anschluss an die letzte Trainingseinheit fanden dann noch Kyu-Prüfungen statt.

Marcus Gutzmer
Budokan Kaiserslautern

Spitzenlehrgang des 1. KVLU in Ludwigshafen

Budoshow und Rockparty die Höhepunkte des Lehrgangs

Im Juni 2001 trafen sich 250 Karateka aus ganz Deutschland bei Superwetter in Ludwigshafen am Rhein, um mit ihren Trainern Simone Schreiner, Udo Boppré und Bernd Drechsler zu trainieren.

Allein aus Rottweil/Oberndorf reisten 60 Lehrgangsteilnehmer an. Die weiteste Anreise hatten die Teilnehmer aus Gardelegen/Sachsen-Anhalt und Marquartstein am Chiemsee hinter sich gebracht.

Das Besondere bei dieser Veranstaltung unter der Leitung vom 1. Vorsitzenden des 1. Karatevereins Ludwigshafen Frank Schmitt und Petra Boppré waren nicht nur die Kinderbetreuung während der Trainingseinheiten, die besonders gut von den weiblichen Lehrgangsteilnehmern angenommen wurde. Darüber hinaus führte ein parallel durchgeführter TaiChi-Workshop unter der Leitung von Mei Cheng und Franz Zantke viele Lehrgangsteilnehmer in diese chinesische Heilkunst ein.

Einen absoluten Höhepunkt erlebten rund 500 Zuschauer und Teilnehmer direkt im Anschluss an die zweite Trainingseinheit bei einer Budo-Show mit Top-Vorführungen



u.a. von FSKV-Bundestrainer Uwe Schwehm (Kaiserslautern), Alfred Molitor (Worms) mit einem tollen Stockkampf, ein atemberaubender Schwertkampf unter der Leitung von Oliver Sprinz (PSV LU) und natürlich einer spitzenmäßigen Kata/Bunkai Vorführung von Udo und Simone mit Assistent Tino Kaps.

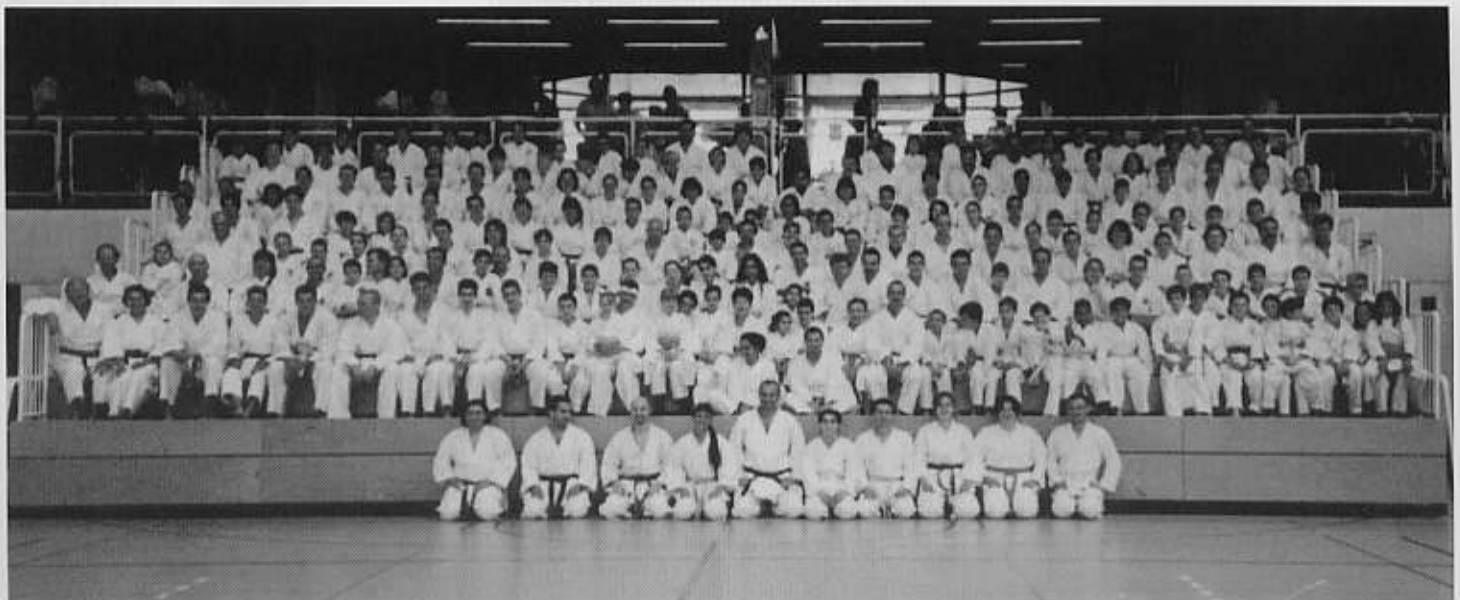
Nach 90 Minuten Spitzenshow durften alle Teilnehmer und Zuschauer mit Freibier bei Udo's Band »Justice« abrocken. Die hatte nicht nur die »Licence to Rock«, sondern heizte auch allen Teilnehmern kräftig ein. Ab 23.30 Uhr war dann noch ein Besuch beim Ludwigshafener Stadtfest angesagt, das noch ab Mitternacht in Ludwigshafen Musik und Getränke bot.

Nach dem Sonntagstraining legten 80 Prüflinge ihre Kyu-Prüfungen bei Udo und Bernd ab.

Der Veranstalter und alle Lehrgangsteilnehmer sind sich einig diesen Spitzenlehrgang nächstes Jahr im Juni wieder durchzuführen. Fotos gibt's unter www.kvlu.frm.de/

*Frank Schmitt
1. Vorsitzender*

Dieser Artikel wird hier nochmals abgedruckt, da im letzten RKV Info die falschen Bilder dargestellt wurden.



Soundkarate

Die aktuellen Mitgliederzahlen des Deutschen Karateverbandes sowie der Bereich Nachwuchsförderung, hat mich dazu veranlasst, einen Artikel darüber zu schreiben, was Soundkarate bedeutet und was es bezweckt, bzw. für wen es geeignet ist. Mit Soundkarate ist Karate nicht neu erfunden, oder gar Karate neu entdeckt worden. Nein, es ist lediglich eine andere, zeitgemäßere Form des Trainings.

Basis bleibt Basis.

Die Basis des Karate wird dabei nicht angetastet. Ein Gedan-Uke oder ein Mai-Geri müssen genauso ausgeführt und trainiert werden wie vorher auch. Es ist ebenfalls unwichtig, ob nun auf der Ferse oder auf dem Fußballen gedreht wird. Denn jeder wird es so umsetzen, wie er Karate gelernt hat. Man sollte sich aber den neuen Erkenntnissen der Sportmedizin anpassen, denn Trainer sein heißt Vorbild sein und Verantwortung seinen Schülern gegenüber zu übernehmen.

Man sollte keine Trainingsmethoden durchführen, die zu körperlichen Schäden führen könnten. Da das Konzept Soundkarate vom Italienischen Karateverband speziell für Kinder und Jugendliche entwickelt wurde, steht die Gesundheit an erster Stelle.

Klartext

Soundkarate ist für Kinder und Jugendliche entwickelt worden, um deren Koordination, Rhythmus und Timing besser auszuprägen. Somit ist eine bessere Basis aufgebaut um Talente zu fördern und die Jungkaratekas systematisch dem Leistungssport Karate zuführen zu können. Darum ist das System auch so entwickelt worden, dass es das ganze Spektrum des Karate abdeckt.

Kihon, Kata, Kumite und Selbstverteidigung ohne Kihon und Kata fehlen später die Genauigkeit der Technik und ohne Kumite, die Dynamik, Explosivität und Timing. Deswegen sollten alle vier Formen trainiert werden und die Spezialisierung erst im Jugendbereich erfolgen. Das System Soundkarate wurde von Italienern in einer langjährigen Studie an Sporthochschulen und Olympiastützpunkten entwickelt und getestet.

Grund dafür war, dass die Mitgliederzahlen (wie auch bei uns) stagnierten. Gewann man 10.000 neue Mitglieder, so verlor man gleichzeitig die selbe Anzahl jedes Jahr.

Analyse

Dieses Problem versuchten die Italiener an der Basis anzupacken. Dort stellten sie fest, dass Kinder und Jugendliche, ähnlich wie Zuhause, am Fernsehapparat sind. Wenn ihnen ein Programm nicht mehr gefällt, schalten sie um. Doch sie schauen weiterhin fern. Die Kinder und Jugendlichen haben auch nicht aufgehört Sport zu treiben (Karate). Sie haben sich vielleicht nur einer Sportart zugewandt, die ihnen mehr Spaß macht. Durch die Entwicklung und Anwendung des Soundkarate-Konzeptes hat der Italienische Verband seine Mitgliederzahlen um etliche Tausend steigern können.

Konsequenz

Die Folgen sind u.a., dass der Verband bei Europameisterschaften und WM's aller Altersklassen aus dem Vollen schöpft und ein Talent nach dem anderen auf die Tatami schicken kann und diese auch Medallien holen.

Was ist zu beachten Soundkarate ist kein Tae-Bo oder Kara-T-Robics! Man arbeitet mit einem Konzept,

das man auf Fortbildungsveranstaltungen der Landesverbände, bzw. beim DKV lernen kann. Soundkarate setzt Geräte wie Bälle u.s.w. sowie Musik ein. Auch das Konzept des DKV-Karatesportabzeichens schließt sich nahtlos an.

Also aufgepasst

Jugendtrainer und alle solche, die im Nachwuchsbereich ein zeitgemäßes Karatetraining vermitteln wollen.

Info

Der Rheinland-Pfälzische Karateverband veranstaltet am 26.10.02 in Dahn einen Lehrgang Soundkarate für alle Interessierte des RKV. Bei Interesse an einem Soundkarate-Seminar oder Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

*Marcus Gutzmer
dipl. Sound Karate Trainer*



KSV Wirges erneut Deutscher Vizemeister

KSV Wirges erneut Deutscher Vizemeister

Obwohl mit Mark Brettnacher und Markus Jäger zwei Sportler verletzungsbedingt nicht antreten konnten, startete die Kumite (Freikampf) Mannschaft des Karate-Sportverein Wirges gut vorbereitet und hoch motiviert bei den diesjährigen Deutschen Karate Mannschaftsmeisterschaften in Bergisch-Gladbach.

Galt es doch nach Platz zwei 1999 und Platz drei 2000, erneut den Titel anzugreifen. Wie immer sorgte ein von Herrn Pracht vom Autohaus Toyota Hoppen kostenlos zur Verfügung gestellter Kleinbus für eine entspannte und stressfreie Anreise.

Das Westerwälder Team hatte in der ersten Runde Freilos und kam dann in Runde zwei gegen die Mannschaft von Banzai Berlin (2). Amin Tadayon und Junior Lefevre gewannen ihre Kämpfe souverän, Guido Unger kämpfte unentschieden und Lukas Grezella fertigte seinen Gegner mit 5 : 0 ab. Somit führte Wirges uneinholbar mit 3 : 0 und Daniel Schwär mußte in der letzten Begegnung nicht mehr antreten.

Dem alten Rivalen aus Bundesligazeiten, der Mannschaft aus Villingen, erging es in der nächsten Runde nicht anders. Auch aus dieser Auseinandersetzung ging die Wirgeser Mannschaft als Sieger hervor. Wirges stand im Halbfinale.

Hier wartete der Deutsche Meister 2001, die Mannschaft aus Alfeld. Junior Lefevre ließ mit einem 7 : 1 gegen den mehrfachen Deutschen Meister R. Schmidt nichts anbrennen. Amin Tadayon kämpfte unentschieden. Dann gelang Lukas Grezella eine kleine Sensation, als er den frischgebackenen Vize-Europ-

ameister Aiko Tedinga aus Alfeld verdient mit 3 : 1 besiegte. Guido Unger machte mit einem 2 : 0 den vorzeitigen Sieg der Westerwälder gegen den amtierenden Deutschen Meister perfekt, Wirges stand wie schon 1999 im Finale um die Deutsche-Karate-Mannschaftsmeisterschaft.

Bestand die gegnerische Mannschaft vor drei Jahren mit Hamburg aus hauptsächlich deutschen Nationalmannschaftskämpfern, so waren es in diesem Jahr hauptsächlich türkische Nationalkaderathleten, die für Banzai Berlin (1) gegen Wirges antraten.

In der ersten Begegnung trifft Amin Tadayon auf den international erfahrenen und erfolgreichen Veysel Bugur aus Berlin. Amin greift beherzt an, trifft Bugur am Kopf, der geht zu Boden. Der Wirgeser wird wegen unkontrollierter Technik ermahnt und Bugur erhält einen Punkt. Amin macht weiter Druck, wird aber in der Vorwärtsbewegung abgekontert. 2 : 0 für den Berliner.

Kurz vor Schluß des Kampfes gelingt es Amin seinen Gegner mit einem Fußfeger zu Fall zu bringen und sofort mit einem Faustangriff zum Kopf nachzusetzen. Der Hauptkampfrichter unterbricht den Kampf. Das müssen drei Punkte für den Wirgeser sein. Doch die Seitenkampfrichter werten die Aktion aus unverständlichen Gründen nicht. Der erste Kampf geht an Berlin.

In der nächsten Begegnung stehen sich mit Junior Lefevre (Wirges) und Alagaz (Berlin) zwei Weltmeister gegenüber. Diesen, von beiden Athleten auf höchstem Niveau geführten Kampf, entscheidet Junior mit 5 : 1 klar für sich. Guido Unger muss seinen Kampf gegen den türkischen Nationalkämpfer

Celik mit 2 : 0 abgeben. Lukas Grezella kämpft 2 : 2 unentschieden. Somit steht es vor der letzten Begegnung 2 : 1 Siege für Berlin, in der Unterbewertung 7 : 7. Der Wirgeser Schlußkämpfer muss seinen Kampf also mit mindestens einem Punkt Vorsprung gewinnen. Eine, unter normalen Umständen, durchaus lösbare Aufgabe.

Daniel Schwär ist hochmotiviert für das Wirgeser Team den Meistertitel zu holen. Er ergreift sofort die Initiative, wird jedoch bei seiner ersten Aktion abgekontert.

1 : 0 für den Berliner. Daniel versucht weiter anzugreifen. Dies wird jedoch durch ständiges Klammern seines Gegners, der sich dadurch eindeutig der Fortführung des Kampfes entzieht, unmöglich gemacht. Aus unverständlichen Gründen wird dieses klar regelwidrige Verhalten des Berliners, das dieser während der verbleibenden Kampfzeit nicht mehr ändert, durch die Kampfrichter nicht ausreichend geahndet. Somit geht diese Begegnung nach Berlin und die Wirgeser Mannschaft muß sich erneut mit dem Titel des Deutschen Vizemeisters zufrieden geben.

Von außen betrachtet, mit Sicherheit wieder ein toller Erfolg für das Wirgeser Team aus der »Provinz«. Für die Beteiligten, zumindest am Anfang, aber mit einem seltsamen Beigeschmack.

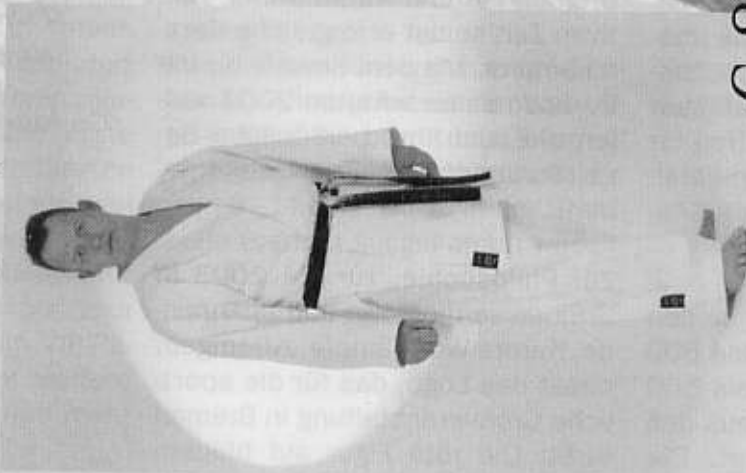


Das Team des KSV Wirges (v.l.n.r.)
Stehend: Lukas Grezella, Markus Jäger, Guido Unger,
Siegbert Klapper, Daniel Schwär, Mark Brettnacher
knien: Junior Lefevre, Amin Tadayon, Jan Brettnacher

DCS
Sport

SHITO MASTER

Der Kämpfer Gi. Designed by Shima und Antonio



Toni Letei, Bundestrainer

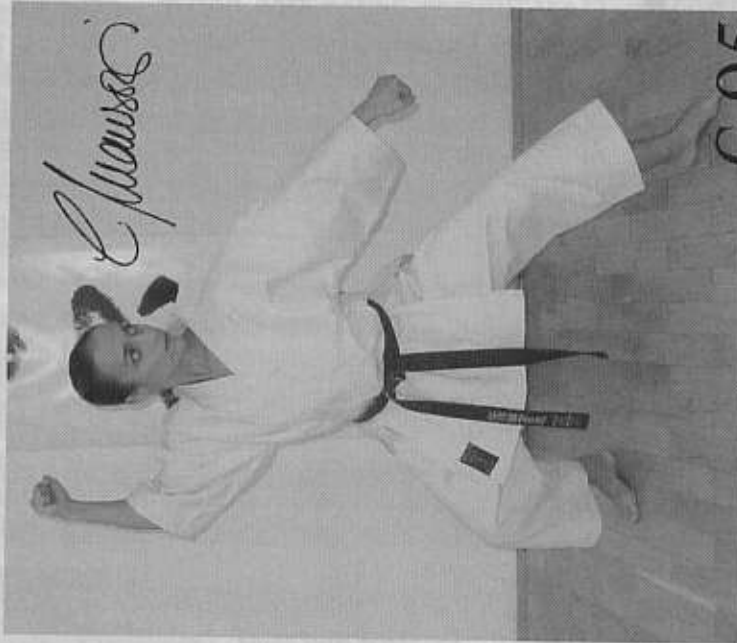
€ 80,00

Shito Master der Gi speziell für das Kumite. Designed von Shima Micaeli und Antonio Letei. "Geriffelter" Stoff extrem langer Schnitt. Extrem leichter und strapazierfähiger Stoff aus Baumwolle und einer Kunstfaser. Anzug geht beim waschen kaum noch ein.

DCS
Sport

DOKAN

Der Kata Gi. Designed by S. Mansouri



Scharzad Mansouri, Bundestrainerin

€ 95,00

Dokan der Kata Gi. Designed by Scharzad Mansouri. Moderner, weiter Schnitt, aus fester, strapazierfähiger, reiner Baumwolle, innen und außen angeraut. "Kurze Ärmel und Beine". Ohne Gürtel.

DC Sport, Sporthandel GmbH, Mitnachtstr. 5, 72760 Reutlingen, Telefon 07121/330605 Fax 07121/330605 E-mail: Info@dcsport.de

Verkaufsstand am Turniertag

Karate-Elite trifft sich in Deutschland:

Hansestadt Bremen ist Gastgeber der offiziellen Europameisterschaften'03

Mit den 38. Offiziellen Karate-Europameisterschaften vom 9. bis 11.05.2003 in Bremen ist die Bundesrepublik Deutschland in kurzer Zeit erneut der Schauplatz für spannende Kämpfe um Medaillen und erste Plätze.

Nach der Karate-Weltmeisterschaft 2000 in München darf sich das Publikum in Bremen auf Spitzensportler aus rund 50 Nationen freuen.

Der Bremer Karateverband (BKV) hat die European Karate Federation (EKF) mit seinem Konzept überzeugt. »Wir wollen in Bremen zeigen, dass Karate eine moderne Sportart ist, die das Publikum begeistert«, verspricht Reiner Zimbalski, Präsident des BKV.

Mit einem aktiven Team aus Ehrenamtlichen haben die Bremer mit der Planung für den sportlichen Höhepunkt im Jahr 2003 begonnen. »Wir sind sehr stolz, der Gastgeber für die Karate-Elite aus Europa zu sein«, sagt Horst Kaireit, Geschäftsführer des Bremer Karateverbandes, »und wollen die EM 2003 zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Gäste machen. Unsere Heimatstadt Bremen, mit ihrer über 1200-jährigen Geschichte, ist wie geschaffen für diese sportliche Großveranstaltung, die völkerverbindenden Charakter hat.«

Für die Titelkämpfe werden an den drei Tagen im Mai 2003 rund 600 aktive Sportler und mehr als 500 Funktionäre und Betreuer aus den Teilnehmerländern erwartet. Die Bremer Stadthalle bietet Sitzplätze für 6000 Zuschauer und ist ein angesehenes Schauplatz internationaler Sportwettkämpfe: Alljährlich zum Jahreswechsel treffen sich hier die besten Radsport-Profis, um der Welt größtes 6-Tage-Rennen auszutragen. »Der Norden

Deutschlands und gerade die Stadt Bremen bieten eine hervorragende Infrastruktur für unsere Wettkämpfe«, lobte EKF-Präsident Antonio Espinos, als er sich im April 2001 vor Ort über das Konzept für die Karate-EM in Bremen informierte.

Zu den vorbildlichen Voraussetzungen am Austragungsort zählen die kurzen Wege: das Headquarter-Hotel für die Europameisterschaften schließt unmittelbar an die Stadthalle an und weitere Hotels für Sportler, Betreuer und Fans sind nur wenige Fußminuten vom Austragungsort entfernt.

EM-Organisator Reiner Zimbalski: »Die gute Gastfreundschaft zeichnet uns Bürger der Hansestadt Bremen aus. Wir möchten, dass sich die Gäste aus aller Welt wohl fühlen.« Das Organisationskomitee in Bremen plant daher nicht nur den sportlichen Teil der Wettkämpfe sondern stellt attraktive Freizeitprogramme für Sportler, Funktionäre und Zuschauer zusammen. Horst Kaireit und Reiner Zimbalski stehen dem EM-Team in Bremen vor und waren in ihrer aktiven Zeit selbst erfolgreiche Karatekämpfer. Mit dem Einsatz für die Europameisterschaften 2003 wollen sie auch ihre persönliche Begeisterung für den Sport weitergeben.

Zur Philosophie, zur EM 2003 in Bremen zeitgemäße und spannende Karate-Wettkämpfe zu zeigen, passt das Logo, das für die sportliche Großveranstaltung in Bremen wirbt: Die rote Figur auf blauem Grund, mit ihrem dynamischen Ausdruck, wurde von ihrem Designer an die traditionelle Karatetechnik »Yoko Geri« angelehnt.

Über die Internet-Seite www.Karate-EM2003.de haben das Logo und die gesamte Darstellung der

Karate-Europameisterschaften bereits viel positive Resonanz erfahren.

Am 9. Mai 2002 wird der Kartenvorverkauf für die offiziellen Karate-Europameisterschaften in Bremen beginnen. Schon jetzt bieten die Internet-Seiten der EM 2003 jede Menge Lesestoff für Sportler und Zuschauer. Hier wartet ein Gästebuch auf Grüße aus aller Welt, die Internet-Nutzer können sich online am Gewinnspiel um den Namen des EM-Logos beteiligen und viele Hintergrund-Informationen abfragen.



*Vorfreude auf die EM 2003
von links nach rechts:
Reiner Zimbalski
(Präsident Bremer Karateverband),
Roland Hantzsche (DKV Präsident)
und Horst Kaireit
(Geschäftsführer Bremer Karateverband)*

Übersicht

Karate EM'03

OFFIZIELLE KARATE EM 2003

• **09. 05. - 11. 05. 2003 in Bremen, Deutschland**

• **Attraktives Programm für Spitzen-Karate mit Weltklasseniveau**

• **600 Sportler, 500 Funktionäre und Betreuer, 100 Kampfrichter und 18.000 Zuschauer an drei Tagen**

• **Beginn Kartenvorverkauf: 09. 05. 2002**

• **Viele Informationen auf der Internetseite www.KarateEM2003.de**

• **Names-Wettbewerb für das EM-Logo**

• **Wettbewerb für eingesandte Berichte über die Karate EM 2003**

(fm) Zahlreiche Gewinnchancen bietet die Webseite der offiziellen Karate-EM 2003 in Bremen (www.karate-em2003.de). Neben Eintrittskarten beim Namensquiz können auch große Souvenirpakete gewonnen werden. Die erste Chance, bei der VIP-Eintrittskarten und Hotelübernachtungen für zwei Personen als Preis winken, bietet die Suche nach einem Namen für das EM-Logo, die noch bis zum 30. Mai läuft. Neben dem VIP-Paket gibt es in dem Spiel weitere Eintrittskarten, T-Shirts und mehr zu gewinnen.

Aber auch für fleißige Zeitungsleser haben die Organisatoren ein Schmankerl im Angebot: Wer einen Artikel über die EM aus Zeitung oder Magazin an das Organisationskomitee schickt, kann neben einem Souvenirpaket auch ein EM-

Plakat gewinnen. Darauf werden alle frisch gebackenen Europameister ihr Autogramm hinterlassen.

Die weiteren Gewinnchancen können Internetsurfer auf der Webseite finden. Sie bietet alle Informationen über die Meisterschaft, die vom 9.-11. Mai 2003 in der Stadthalle Bremen ausgekämpft wird.

Der Run auf die EM-Tickets 2003 beginnt!

(fm) Am 9. Mai 2002 ist es soweit: Der Startschuss für den Kartenvorverkauf zur Karate-EM 2003 beginnt. Auf den Tag genau ein Jahr vor dem ersten »Hajime« in der Bremer Stadthalle können Fans ihre Tickets kaufen.

»Der Verkauf wird über EM 2003-Büro geregelt«, sagt EM-Geschäftsführer Horst Kaireit. »Zugleich kann auch über das Internet bestellt werden.« Insgesamt kommen etwa 15.000 Karten in den freien Verkauf, darunter erstmals auch einige wenige Tickets direkt am Ort des Geschehens im Innenraum der Wettkampfarena.

Die Inhaber dieser Tickets haben auch Zugang zum EM-eigenen VIP-Restaurant. Genauere Informationen stehen ab Anfang Mai im Internet auf der EM-Webseite unter www.karate-em2003.de zur Verfügung. Dort können sich Interessierte auch bereits jetzt vormerken lassen, sie werden dann vor Verkaufsbeginn automatisch per E-Mail informiert.

**EM-WEBSEITE BIETET VIELE
GEWINNMÖGLICHKEITEN
...
EINTRITTSKARTEN UND SOUVENIRS
WINKEN ALS PREISE**

Neues aus der DKV Stilrichtung Shotokan

Neues aus der DKV Stilrichtung Shotokan

Liebe Sportfreunde,

ich möchte Euch nachfolgend über die Ergebnisse des Stilrichtungstreffen Shotokan informieren, das am 15.03.2002 in Bergisch-Gladbach stattfand.

Eingeladen waren die DKV A-Prüfer und Danträger ab 5. Dan.

Bedingt durch die fortschreitende Aufspaltung der Stilrichtung und Standardisierungsmaßnahmen

einzelner Sportverbände sind zunehmend verschiedene Ausprägungen und Auslegungen im Bereich Kata zu verzeichnen. Dies hat unterschiedliche Interpretationen der Katas zur Folge, was wiederum zu Missverständnissen und Unsicherheiten bei Trainern, Schülern und Prüfern führt.

Die Stilrichtung Shotokan wird sich deshalb innerhalb des DKV klar positionieren um so die Stil-

richtung zu pflegen ohne auf eine Weiterentwicklung zu verzichten.

Nachfolgend habe ich in tabellarischer Form die beschlossenen Änderungen aufgeführt. Meine Bitte an Euch ist nun, dass ihr die getroffenen Änderungen in Eurem Bereich ab sofort umsetzt, um so zur schnellen Verbreitung beizutragen.

Gunar Weichert
Stilrichtungsreferent Shotokan

Stil	Bisheriger Ausführung	Beschlossenen Ausführung	Bemerkung
1. Heian Shodan			
1.1 Bewegung 1	Ausgangsstellung Heiko Dachi	Ausgangsstellung Shizen-tai (Hachiji Dachi)	
1.2 Bewegung 4 kentsui tate mawashi-uchi	Stellung Renoji-Dachi	Erst re. Fuß anziehen in Renoji-Dachi dann vor in Zenkuzu-Dachi mit kentsui tate mawashi-uchi	
1.3 Bewegung 7, 8 und 9, Ausholbewegung Age-Uke	Strecken des Arms und Hand öffnen	Arm bleibt wie bei Age-Uke, nur die Hand öffnen	
2. Heian Nidan			
2.1 Bewegung 1 und 4 Jodan Block	Beide Fäuste zuerst zur Hüfte dann Jodan Block (sokumen jodan yoko uke)	Beide Fäuste direkt von der Seite zum Block (sokumen jodan yoko uke)	wie Beginn Heian Yondan
2.2 Bewegung 19 Chudan Uchi-Uke	Vorderer Fuß bleibt bei der Ausführung von Gyaku-Uchi-Uke stehen	Vorderer Fuß wird bei der Ausführung von Gyaku-Uchi-Uke um eine Fußlänge zurückgezogen	
2.3 Bewegung 16 und 19	Uchi-Uke, Ausholbewegung nur mit dem abwehrenden Arm	Uchi-Uke mit Ausholbewegung beider Arme	
2.4 Bewegung 17 und 20	Mae-Geri Jodan	Mae-Geri Chudan	
3. Heian Sandan			
3.1 Bewegung 12, 14, 16	Mikazuki-Geri	Knie hoch Fumikomi	
3.2 Bewegung 18	Tate-Shuto-Uke mit Ausholbewegung beider Arme	Tate-Shuto-Uke ohne Ausholbewegung direkt von der rechten Hüfte	
3.3 Bewegung 19 und 20	Fausthaltung Tsuki-Age wie Oi-Zuki	Fausthaltung Tsuki-Age wie Tate-Zuki	
4. Heian Yondan			
4.1 Bewegung 1 und 2	Beginn nach unten zur Seite als Block dann erst Jodan-Yoko-Uke	Beginn schnell und ohne Kimme dann langsam Jodan-Yoko-Uke	
4.2 Bewegung 8	Yoko-Geri aus Zenkuzu-Dachi	Aus Zenkuzu-Dachi linken Fuß zur Mitte setzen dann Yoko-Geri	
4.3 Bewegung 11	Gedan-Barai/Age-Uke/Shuto-Jodan-Yoko Mawashi-UchiUke in zwei Zeiten	Gedan-Barai/Shuto-Jodan-Yoko Mawashi-UchiUke in einer Bewegung	
4.4 Bewegung 12	Mae-Geri	Mae-Geri Jodan	
4.5 Bewegung 15 und 19	Mae-Geri Jodan	Mae-Geri Chudan	
5. Heian Godan			
5.1 Bewegung 11	Tate-Shuto-Uke vorgehen Oi-Zuki	Chudan-Zuki (Tetsui-Ushi) vorgehen Oi-Zuki	
5.2 Bewegung 13	Wendung in Kib-Dachi mit Mikazuki-Geri/Gedan-Barai	Wendung in Kib-Dachi mit Fumikomi/Gedan-Barai	
5.3 Bewegung 23	Nach Nukite/Manji-Uke Drehung Pause und dann zweiten Nukite	Nach Nukite/Manji-Uke Drehung sofort zweiten Nukite ohne Pause in der Bewegung	

Lehrgänge

• 5. RKV Verbandslehrgang •

Ausrichter:	Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e. V.	Übernachtung:	67454 Haßloch Tel.: (0 63 24) 8 23 98 Keine Möglichkeit in der Halle	Hotel Restaurant KAUFMANN Bahnhofstr. 81 67105 Schifferstadt Tel.: (0 62 35) 49 60
Datum:	31. 08. bis 01. 10. 2002			
Ort:	Schifferstadt Schulzentrum/Kreissporthalle		Hotel Restaurant PALATIA Am Sportzentrum 67105 Schifferstadt Tel.: (0 62 35) 9 56 20	Jugendherberge Speyer (ca. 10 km entfernt) Geibstr. 5 67346 Speyer Tel.: (0 62 32) 7 53 80
Gebühr:	Erwachsene Euro 20,- Kinder unter 14 Jahre Euro 12,-		Hotel Restaurant ZUR KANNE Kirchenstr. 7 67105 Schifferstadt Tel.: (0 62 35) 4 90 00	
Info:	Michael Hoffmann		Hotel Restaurant SALISCHER HOF Burgstr. 12 67105 Schifferstadt Tel.: (0 62 35) 93 10	
Telefon:	(0 62 35) 14 12			
Verpflegung:	Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt			
Achtung:	Teilnehmer, die an dem Kampfrichter-, Prüfer- oder Lizenzverlängerungslehrgang teilnehmen wollen, bitte bis spätestens 24. 08. 2002 anmelden bei: Bernd Otterstätter, Marie Curie Str. 1			Falls nicht anders vermerkt, lehnt der Veranstalter jegliche Haftung ab. In aller Regel sind die Zufahrten zu den Hallen inner- orts ausgeschildert.

• Das Angebot - für jeden etwas dabei! •

- Kampfrichter-LG für Dan-Anwärter und Landeskampfrichter (Theorie und Praxis)
- Prüfer-LG (Theorie und Praxis) - zur Verlängerung 5 Einheiten, 3x Prüfer und 2x andere
- ÜL-B-Trainer Fortbildung (2h Theorie, außerdem müssen versch. Praxiseinheiten besucht werden, dann wird der LG mit 15h angerechnet)
- Shiatsu und Qi-Gong (für Shiatsu, bitte Decke und Kissen mitbringen)
- Bo-Jutsu (bitte Stock oder Besenstiel ca. 180 cm mitbringen)
- Schulsport
- SB/SV für Frauen
- Jugendtag
- Sportlerehrung (Samstag 17.20 Uhr)

Samstag

	9.00-10.20	10.30-11.50	12.00-12.50	13.00-14.20	14.30-15.50	16.00-17.20	17.30-18.30
H 1	Kata Goju-Ryu 5. Kyu-Dan M. Hoffmann	Praxis Schulsport F. Schünemann	Dojo-Kumite	Kata/Kihon Shotokan 5. Kyu-Dan P. Arcieri	Kata Goju-Ryu 9.-6. Kyu-Dan M. Hoffmann	Wado-Ryu Tanto-Tori-Kumite A. Haas	Shiatsu P. Kennel
H 2		Praxis Kampfr. anwärter L. Becker	alle M. Hoffmann	Wado-Ryu Oyo-Kumite A. Haas	Klassische Kata ab 5. Kyu B. Otterstätter	Bunkai Shotokan 9.-6. Kyu B. Otterstätter	Qi-Gong E. Otterstätter
H 3	Kata/Kihon Shotokan 9.-6. Kyu P. Arcieri	Bunkai Goju-Ryu 3. Kyu-Dan M. Hoffmann	Praxis Prüfer G. Weichert	Praxis ÜL W. Hehl	SB/SV Frauen "Macho Maxx" U. Panschar	Praxis Landeskampfrichter L. Becker	Praxis Prüfer G. Weichert
LS 1	Theorie ÜL 9.00-11.00 Uhr W. Hehl		Theorie SB/SV Frauen "Anmache & Co." U. Panschar		Theorie Landeskampfrichter L. Becker		
LS 2	Theorie Kampfr. anwärter L. Becker	Theorie Prüfer G. Weichert	Theorie Schulsport F. Schünemann	Jugendtag Marco Müller	Theorie Führungsstrategien im Karate Dojo M. Hartung		

Sonntag

	9.00-10.20	10.30-11.50	12.00-13.00		9.00-10.20	10.30-11.50	12.00-13.00
H 1	Bo-Jutsu	Selbstverteidigung Körperabhärtung	Shiatsu P. Kennel	H 3	Bunkai Shotokan 5. Kyu-Dan P. Arcieri		
H 2	alle M. Gutzmer	alle Graduierungen für Kinder nicht geeignet B. Otterstätter	Qi-Gong E. Otterstätter	LS 1	Theorie Optimierung der Trainingsqualität M. Hartung		

H 1,2,3 = Halle 1,2,3 **LS 1,2** = Lehrsaaal 1,2

• Lehrgänge • Lehrgänge • Lehrgänge • Lehrgänge •

Breitensportlehrgang

des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes e. V.

Shotokan, Goju-Ryu, Wado-Ryu, Stilrichtungsfreies Karate, Kobudo, Shiatsu, Soundkarate, Capoeira

Veranstalter: RKV e. V.
Breitensportreferent:
Bernd Otterstätter
Tel.: (0 63 24) 8 23 98

Ausrichter: Karateverein Budokan
Kaiserslautern e. V.

Ort: Schulzentrum Süd, Kaiserslautern. Im Stadtwald nahe Fußballstadion.

Trainer: Michael Hoffmann, 5. Dan
Winfried Müller, 5. Dan
Marcus Gutzmer, 4. Dan
Alfred Haas, 3. Dan
Patricia Kennel, 3. Dan
Holger Fritz, S. V.-Experte

Trainingszeiten: Es wird in mehreren Hallen gleichzeitig trainiert.

Samstag, 29. 06. 2002

10.00 - 11.00 Uhr Soundkarate für Kinder
M. Gutzmer

11.15 - 12.30 Uhr Shotokan – Stilrichtungsfreies Karate,
(9.-6. Kyu, Gutzmer)
(Goju-Ryu 5. Kyu/Dan, Hoffmann)

13.00 - 14.00 Uhr Wado-Ryu für alle, Haas

14.15 - 15.15 Uhr Kobudo-Bo-Tonfa, parallel
Müller und Gutzmer

15.30 - 16.30 Uhr Shiatsu-SV, parallel Kennel
und Fritz

16.30 - 17.00 Uhr Capoeira-Basics für alle,
Gutzmer

17.15 - 18.15 Uhr Goju-Ryu-Shotokan –
stilrichtungsfreies Karate,
Hoffmann und Gutzmer

ab 18.30 Uhr Prüfung Shotokan, Goju-Ryu,
stilrichtungsfreies Karate bis
1. Kyu (DKV), Marken und
Urkunden sind vorhanden

Gebühr: Erwachsene Euro 15,00
Kinder bis 14 J. Euro 10,00
Ab fünf Teilnehmer eines
Dojos ist einer frei!
Mitglieder eines Landeskader
bzw. Bundeskader zahlen
keine Lehrgangsgebühren!
Speisen und Getränke sind
in der Halle erhältlich.
Budo-Artikel können
während des Lehrganges
gekauft werden.

Sonstiges: Bitte Bo-Stab 180 cm
(bei Kindern gilt Körpergröße
plus 15 cm) und Tonfa mit-
bringen. Für Shiatsu bitte
Decken und Kissen mitbringen.

Achtung: 1. Vorsitzender Marcus
Gutzmer

Info: (06 31) 4 81 96 oder
(0170) 8 042 120
mgutzmer@web.de

Telefon: (06 31) 4 81 96 oder

Mobil: (0170) 8 042 120

e-Mail: mgutzmer@web.de

Homepage: www.budokan-kl.de

Karate-Ereignis mit Kara-T-Robics, Tai Chi/Qi-Gong und Budo-Show

Mit Simone Schreiner, Europameisterin (3. Dan), Udo Boppré, Vize-Europameister (4. Dan) und Bernd Drechsler, Deutscher Meister (3. Dan)

Ausrichter: 1. Karateverein Ludwigshafen e. V.

Ort: Dreifachturnhalle der Franz-Zang-Schule in Ludwigshafen (Wegbeschreibung im Internet oder per Anfrage)

Trainingszeiten:

Samstag, 29. 06. 2002

10.30 - 11.45 Uhr Karate für alle Gruppen, parallel mit Simone, Udo und Bernd

12.00 - 13.00 Uhr Einführung in Kara-T-Robics mit Drill-Instructor Mr. T

13.15 - 14.30 Uhr Einführung in Tai Chi/Qi-Gong mit Mei Cheng und Franz

14.30 - 15.30 Uhr Pratzentraining mit Bernd für alle. (bitte auch eigene Pratzen mitbringen)

15.30 - 16.30 Uhr Kara-T-Robics mit Drill-Instructor Mr. T

16.45 - 17.45 Uhr Tai Chi/Qi-Gong mit Mei Cheng und Franz

18.00 - 19.15 Uhr Karate für alle Gruppen, par. m. Simone, Udo u. Bernd

ab 20.00 Uhr Budo-Show mit Karate, Aikido, Tai Chi, Teakwondo uvm.

anschließend Freibler und gemütliches Beisammensein

Sonntag, 30. 06. 2002

10.00 - 1.15 Uhr Karate für alle Gruppen, par. m. Simone, Udo u. Bernd

anschließend Prüfungen bis 1. Kyu (Gebühr Euro 8,-)

Gebühr: **Karate** für Erw. Euro 16,- bis 14 J. Euro 11,-
Kara-T-Robics f. Erw. Euro 5,- bis 14 J. Euro 3,-
Tai Chi/Qi-Gong f. Erw. Euro 5,- bis 14 J. Euro 3,-

All-Inclusive-Angebot f. Erw. Euro 21,-/bis 14 J. Euro 15,- d.h. alle Sportarten Karate, Kara-T-Robics u. Tai Chi/Qi-Gong frei!

Achtung: ab 10 Teilnehmer aus einem Verein: eine Person frei!
ab 20 Teilnehmer aus einem Verein: zwei Personen frei!
ab 30 Teilnehmer aus einem Verein: drei Personen frei!
usw.

Kinderbetreuung während der Trainingseinheiten.
Übernachtung mit Frühstück für Euro 3,- in der Halle möglich.

Infoline: (06 21) 63 34 40

Fax: (06 21) 69 97 70

e-Mail: simone.schreiner@e-mail4u.de

Gewinnspiele und Aktionen zum Lehrgang auf www.kvlu.frm.de

Aktuelle Lehrgangs-News auch per sms oder e-Mail erhältlich!

Karate-Kata

Michaël Milon Pokal

Michaël Milon: 6-facher Mannschaftseuropameister, 5-facher Europameister im Einzelkampf, 3-facher Gewinner des Welpokals, 3-facher Weltmeister

Organisiert vom: Karaté Club de Bettemburg (L)

Ort: Sporthalle Bettemburg, Autobahn Luxemburg-Metz, Ausfahrt Bettemburg

Datum: Sonntag, 30. 06. 2002

Sonstiges: Internationale Schiedsrichter

Info: Armel Josselin

Telefon: (352) 51 83 64

Fax: (352) 26 51 06 61

e-Mail: josselin@pt.lu

e-Mail: bernuzzi@aol.com

Homepage: www.flam.lu

In Zusammenarbeit und mit Erlaubnis von Herrn und Frau Milon, den Eltern von Michaël, und Christian Bernuzzi Organisator des Coupe Michaël Milon Frankreich.

19. InterNATIONALES KaRaTE SomMERCaMP RAVeNSBURG



international karate summercamp
stage international d' été de karaté

29. Juli - 2. AUGUST 2002

WelCoME

19. internationales Karate Sommercamp 2002

...zum größten internationalen Karate Event 2002
mit unseren Weltmeistern und den erfolgreichsten
internationalen Spitzentrainern!

Wie immer könnt Ihr beim Sommercamp einen
Kampfrichterlehrgang für Dan Anwärter und
einen Prüferlehrgang absolvieren.

ParTIES, ActiON, FuN

- Welcomeparty
- Open Air Kino
- Beach-Volleyball-Turnier
- Wednesday Party
- Sayonaraparty

...und knapp 200 Gaststätten,
Bars und Discotheken in Ravensburg



Weltmeister Junior Lefevere
im Angriff mit Ura-Mawashi Geri
beim European Master Cup 2001

int. SoMMER CuP 2002 DkV-JUgeNd

In den Disziplinen Kumite
und Kata für Jungen und
Mädchen von 10 bis 16
Jahren. Anmeldung vor
Ort. Organisation: KVBW
Jugendreferent
Helmut Spitznagel.



SHOTOKAN KARATE AKADEMIE

Seminar Termine 2002:

- 16.-20. September 2002
- 21.-28. Oktober 2002

Mit Günter Mohr, 7. Dan, erfolgreichster National-
trainer des Deutschen Karate Verbandes.
Training und Übernachtung im Bundesleistungs-
zentrum Karate.
Individuelle Schulung in Kihon, Kata und Kumite.
Ideal zur Prüfungs- und Meisterschaftsvorbereitung.



Lehrgänge auf Bundesebene mit Günter Mohr

15. - 16. Juni 2002	Bergneustadt
28. - 29. September 2002	Hamburg
9. - 10. November 2002	Trier

Info:	Christoph Heiden	Tel. 02261 - 5 67 34
Info:	Claudia Demling	Tel. 040 - 7 21 19 59
Info:	Thomas München	Tel. 0651 - 2 70 05 36

Lehrgänge mit Weltmeister Lazar Boskovic

30.11.-1. Juni 2002	Kirchheim/Teck
30.11.-1. Dezember 2002	Lauf

Info:	Bernhard Horky	Tel. 0711-4 80 95 42
Info:	Jürgen Mayer	Tel. 09123-7 56 76

KJC Ravensburg Brühlstr. 36
Infoline 0751/2 33 13

88212 Ravensburg
Fax 0751/3 33 34

www.karate-sommercamp.de
e-mail welcome@kjc-sportcenter.de



Karatefreizeit

2002



Liebe Kids, liebe Eltern!

Nachdem nun der Karateverein Worms im letzten Jahr erstmals im Schullandheim Hertlingshausen war und dies allen gut gefallen hat, möchten wir in diesem Jahr allen RKV Kids die Möglichkeit bieten, daran teilzunehmen.

Termin: 12. 08. - 17. 08. 2002

Preis: Euro 125,-

Nähere Informationen bei:

Thomas Diehm (stellv. Jugendreferent)
Tel.: (0172) 7 444 888
oder
Waldemar Bumb
Tel.: (0 62 41) 2 75 28

Im Preis enthalten ist: • 4 Übernachtungen mit
5x Vollverpflegung • 1x Schwimmbadbesuch
(nur mit schriftl. Genehmigung) • etc.

Anmeldung
bis
30.06.2002

• ANMELDUNG • ANMELDUNG • ANMELDUNG •

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____ Tel. bei Dinglichkeit: _____

1. Ich bin mir bewusst, dass der/die Betreuer für ordnungswidrige und unerlaubte Einzelaktionen meines/r Kindes/r keine Verantwortung trägt/tragen und durch meine Unterschrift von der Haftung der Aufsichtspflicht entbunden ist.
2. Mein/e Kind/er ist/sind Schwimmer/Nichtschwimmer
() es/sie darf/dürfen unter Aufsicht im Schwimmbad baden
() eine Badeerlaubnis wird nicht gegeben
3. Hat/Haben Ihr/e Kind/er gegen Tetanus eine normale Schutzimpfung erhalten?
() ja - wann? _____ () nein
4. Muss/Müssen Ihr/e Kind/er regelmäßig Medikamente nehmen?
() ja - wann? _____ () nein
() ja - wann? _____ () nein
() ja - wann? _____ () nein
5. Meinem/n Kind/ern werde ich den/die Impfausweis/e mitgeben

Die Teilnahmegebühr in Höhe von ____ x Euro 125,- = Euro _____ ist bis spätestens 21. 07. 2002 zu bezahlen.

Buchen Sie bitte ab von: Kontoinhaber: _____ BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____ Bank: _____

Bezahlung per Verrechnungsscheck: _____

Bezahlung erfolgt bar: _____

9. Haßlocher Karate Jugendcup

9. Haßlocher Karate Jugendcup

Unter neuem Namen, aber in altem Gewand, fand am 20. April 2002 der 9. Haßlocher Jugendcup (ehemals Haßlocher Kinderturnier) in der Wahagnieshalle in Böhl-Iggelheim statt.

Ob es an dem neuen Namen lag oder an der hervorragenden Organisation unter allen Beteiligten der Karate Abteilung des 1. JJKC Haßloch, dass wir in diesem Jahr eine Rekordteilnehmerzahl von über 300 Startern verzeichnen konnten, lässt sich an dieser Stelle nicht endgültig beurteilen. Tatsache ist jedoch, dass sich die Organisatoren einer neuen Größenordnung von Kämpfen, Finals und Siegerehrungen stellen mussten.

So war es von Anfang an klar, dass die Kämpfe nicht, wie bisher, auf drei, sondern auf vier Kampfflächen stattfinden sollten. Lediglich der Kata-Wettkampf und das Kihon-Ippon-Kumite der kleineren Kinder wurde auf nur drei Kampfflächen ausgetragen. Das Jiyu-Kumite wurde dann auf vier Kampfflächen verteilt.

Und so konnten, vor dem Hintergrund der vielen Teilnehmer, die Vielzahl der verschiedenen Kategorien zügig ausgekämpft werden.

Lediglich die, auf fast allen Turnieren gängige Praxis, die Finals einer Kategorie gleichzeitig auszutragen, führte zu Verzögerungen. Dies wird im nächsten Jahr mit Sicherheit insofern anders gehandhabt, dass die Finalkämpfe direkt im Anschluss an die Pools ausgekämpft

werden. Somit wird denjenigen Kämpfern, die bereits fertig sind, die Möglichkeit gegeben früher nach Hause zu kommen. Wir denken, das liegt vor allem im Interesse der jüngeren Teilnehmer und deren Eltern.

Ansonsten verlief das Turnier wie gewohnt reibungslos und der Großteil der Betreuer und Trainer zeigte sich sowohl mit dem Verlauf des Turniers, als auch mit den Entscheidungen der Kampfrichter zufrieden. Auch die vielen Zuschauer, die mit den Teilnehmern aus 25 Vereinen mitgereist waren, zeigten sich begeistert und akzeptierten auch knappe Entscheidungen.

Höhepunkt waren in diesem Jahr zweifellos die Mannschaftskämpfe der Jugendlichen, die hier sehr beherzt und auf hohem technischen Niveau kämpften. Aber auch bei den kleineren Karateka ließ sich das ein oder andere Talent entdecken, von dem wir mit Sicherheit auch in Zukunft noch hören werden.

Abschließend ist allen zu Danken, die sich an der Vorbereitung und Durchführung des Turniers beteiligt haben. Im einzelnen sind dies die Eltern, die Tischbesetzungen, die Damen und Herren der Verpflegung und nicht zuletzt die Kampfrichter, die auch in diesem Jahr zum Gelingen beigetragen haben.

Einen Extradank an Elke und Bernd Otterstätter die in mühevoller Hausarbeit das gesamte Tur-

nier organisiert und die Wettkampflisten bis spät in die Nacht geschrieben haben.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr alle Vereine wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

*Michael
Habnenberger*

Die Ergebnisse des 9. Pfälzer Jugend-Cup 2002 »Kata Gruppen A bis G« bis »Kumite Gruppe I, 9-11 Jahre, 6. Kyu-Dan, +35 kg, Jungen« befinden sich auf den folgenden Seite. Alle weiteren Ergebnisse des 9. Pfälzer Jugend-Cup von »Kumite Gruppe K« bis »Kumite Mannschaft Gruppe P« folgen in der nächsten Ausgabe vom RKV Info. Wer nicht warten möchte, findet die gesamten Ergebnisse auf www.rkv-karate.de.

Ergebnisse 9. Pfälzer Jugend Cup 2002

Disziplin

Platzierung

Name, Verein

Disziplin	Platzierung	Name, Verein
Kata Gruppen A, -8 Jahre, alle Grade, mixed	1. Platz	Sophie Wachter, KD Montabaur
	2. Platz	Keke Roßberg, Shotokan Frankenthal
	3. Platz	Jan Hansen, KSV Trier
	3. Platz	Jamie Lee Maurer, Budokai Worms
Kata Gruppe B, 9-11 Jahre, 9.-6. Kyu, Mädchen	1. Platz	Stefanie Kofeldt, Budokai Worms
	2. Platz	Gina Kapp, PSV Ludwigshafen
	3. Platz	Isabelle Gawlick, PSV Ludwigshafen
	3. Platz	Dominique Dosch, Zanshin Rülzheim
Kata Gruppe B, 9-11 Jahre, 9.-6. Kyu, Jungen	1. Platz	Michael Rieb, SKR Germersheim
	2. Platz	Martin Wachter, KD Montabaur
	3. Platz	Artur Liebert, SKR Germersheim
	3. Platz	Yannik Dittmer, VT Böhl
Kata Gruppe C, 9-11 Jahre, 5. Kyu-Dan, Mädchen	1. Platz	Kübra Kayirici, KV Ludwigshafen
	2. Platz	Jasmin Klein, PSV Ludwigshafen
	3. Platz	Beate Tran, Budokan Kaiserslautern
	3. Platz	Lena Zell, Budokan Kaiserslautern
Kata Gruppe C, 9-11 Jahre, 5. Kyu-Dan, Jungen	1. Platz	Junlian Theiß, SKV Speyer
	2. Platz	Dominik Boutreau, KSV Trier
	3. Platz	Marcel Müller, Budokan Kaiserslautern
	3. Platz	Oliver Siegel, PSV Ludwigshafen
Kata Gruppe D, 12-14 Jahre, 9.-6. Kyu, Mädchen	1. Platz	Imola Szenbenyi, SKV Speyer
	2. Platz	Nicole Klär, SKV Speyer
	3. Platz	Laura Papafragkou, Budokai Worms
	3. Platz	Nadine Piazza, Budokai Worms
Kata Gruppe D, 12-14 Jahre, 9.-6. Kyu, Jungen	1. Platz	Nidal Said, Zanshin Rülzheim
	2. Platz	Alexander Rieb, SKR Germersheim
	3. Platz	Fabio Porco, Goju-Ryu Schifferstadt
	3. Platz	Marijan Vasic, KV Ludwigshafen
Kata Gruppe E, 12-14 Jahre, 5. Kyu-Dan, Mädchen	1. Platz	Phillis Löwe, SKR Germersheim
	2. Platz	Bahar Kayirici, KV Ludwigshafen
	3. Platz	Jennyfer Maurer, Budokai Worms
	3. Platz	Katharina Lohrmann, SKR Germersheim
Kata Gruppe E, 12-14 Jahre, 5. Kyu-Dan, Jungen	1. Platz	Stefan Köhler, PSV Ludwigshafen
	2. Platz	Christian Schott, Goju-Ryu Schifferstadt
	3. Platz	Erkan Yavus, SKR Germersheim
	3. Platz	Marc Wittemann, PSV Ludwigshafen
Kata Gruppe F, 15-17 Jahre, 9.-6. Kyu, Mädchen	1. Platz	Nicole Stein, SKV Speyer
	2. Platz	Christine Bibus, Goju-Ryu Herxheim
	3. Platz	Ulrike Kabisch, Karate Do Landau
Kata Gruppe F, 15-17 Jahre, 9.-6. Kyu, Jungen	1. Platz	Härald Konietzny, SKV Speyer
	2. Platz	Sven Schmidt, JC Worms
	3. Platz	Benedict Honig, Budokan Kaiserslautern
Kata Gruppe G, 15-17 Jahre, 5. Kyu-Dan, Mädchen	1. Platz	Anjela Tazidinova, KSV Trier
	2. Platz	Natalje Reichling, VT Böhl
	3. Platz	Sandra Pohl, Sportschule Mayer Ludwigshafen
	3. Platz	Jenny Hanf, PSV Ludwigshafen
Kata Gruppe G, 15-17 Jahre, 5. Kyu-Dan, Jungen	1. Platz	Sirko Kuschy, PSV Ludwigshafen
	2. Platz	Erik Diehm, Budokai Worms
	3. Platz	Rustan Tazidinov, KSV Trier
	3. Platz	Christoph Schück, PSV Ludwigshafen
Kata Mannschaft Gruppe O, 9-13 Jahre, mixed	1. Platz	SKR Germersheim 2
	2. Platz	Budokai Worms 2
	3. Platz	PSV Ludwigshafen 2

Ergebnisse 9. Pfälzer Jugend Cup 2002

Disziplin

Platzierung

Name, Verein

Kata Mannschaft Gruppe R, 14-17 Jahre, mixed	1. Platz	PSV Ludwigshafen 4
	2. Platz	SKR Germersheim 1
	3. Platz	PSV Ludwigshafen 3
Kihon Ippon Kumite Gruppe H, 9-11 Jahre, 9.-7. Kyu, Mädchen	1. Platz	Stefanie Kofeldt, Budokai Worms
	2. Platz	Jamie Lee Maurer, Budokai Worms
	3. Platz	Janina Eckrich, VT Böhl
	3. Platz	Isabelle Gawlick, PSV Ludwigshafen
Kihon Ippon Kumite Gruppe H, 9-11 Jahre, 9.-7. Kyu, Jungen	1. Platz	Artur Liebert, SKR Germersheim
	2. Platz	Martin Wachter, KD Montabaur
	3. Platz	Jens Bergermann, Zanshin Rülzheim
	3. Platz	Tobias de Coster, KSV Trier
Kumite Gruppe I, 9-11 Jahre, 6. Kyu-Dan, -35 kg, Mädchen	1. Platz	Laura Portune, VT Böhl
	2. Platz	Yvonne Bäuml, PSV Ludwigshafen
	3. Platz	Josephine Kutzner, Goju-Ryu Herxheim
	3. Platz	Jasmin Klein, PSV Ludwigshafen
Kumite Gruppe I, 9-11 Jahre, 6. Kyu-Dan, +35 kg, Mädchen	1. Platz	Kübra Kayirici, KV Ludwigshafen
	2. Platz	Franziska Mieland, Budokai Worms
	3. Platz	Claire Bumb, Budokai Worms
	3. Platz	Pamela Kutzner, Goju-Ryu Herxheim
Kumite Gruppe I, 9-11 Jahre, 6. Kyu-Dan, -35 kg, Jungen	1. Platz	Robin Gabel, VT Böhl
	2. Platz	Christian Weger, Shotokan Frankenthal
	3. Platz	Leroy Husar, KV Ludwigshafen
	3. Platz	Michael Rieb, SKR Germersheim
Kumite Gruppe I, 9-11 Jahre, 6. Kyu-Dan, +35 kg, Jungen	1. Platz	Marcel Franzao, Shotokan Te Kaiserslautern
	2. Platz	Michael Knoll, Shotokan Frankenthal
	3. Platz	Nico Leibrock, Goju-Ryu Schifferstadt
	3. Platz	Patrick Stenglein, 1. JJKC Haßloch

Der RKV Jugendvorstand stellt sich vor

Jugendwart

Marco Müller
geb. am 01. 11. 1972
betreibt Karate seit 1985
2. Dan Shotokan
e-mail: post@mueller-trier.de



Lizenzen:
B-Trainer
B-Prüfer
DKV-Gesundheitstrainer

Schriftführerin

Bettina Romeyke
geb. am 12. 02. 1982
betreibt Karate seit 1995
1. Kyu Shotokan



Lizenzen:
C-Trainerin

Stellv. Jugendwart

Thomas Diehm
geb. am 21. 08. 1956
betreibt Karate seit 1974
3. Dan Shotokan
e-mail: budokai1@ewr-online.de



Lizenzen:
B-Trainer
B-Prüfer

Koordinator für Breiten- und Leistungssport im JV

Holger Menz
geb. am 08. 10. 1981
betreibt Karate seit 1996
1. Dan Shotokan
e-mail:
Holger.Menz@gmx.de



Lizenzen:
C-Trainer
DSB Vereinsmanager

TERMINPLAN

Terminplan

2002

Stand: Juni 2002

Wird laufend aktualisiert!
Alle Termine ohne Gewähr.

JULI

- 29.06. LG und Prüferlehrgang mit Sigggi Hartl in Mayen/Mendig
- 29.06. Lehrgang mit Shotokan, Goju-Ryu, Wado-Ryu uvm. in Kaiserslautern
- 20./21.07. KOI-Cup in Dresden

AUGUST

- 12.-17.08. RKV-Jugend «Karatefreizeit in JH Hertlingshausen»
- 22.-25.08. Hochschulweltmeisterschaft in Puebla/Mexiko
- 31.08. Kaderlehrgang Kata Junioren und Senioren in Schifferstadt
- 31.08-01.09. RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt

SEPTEMBER

- 01.09. Kaderlehrgang Kumite Junioren und Senioren in Schifferstadt
- 14.09. Landesmeisterschaften aller Altersklassen in Zweibrücken
- 21./22.09. German Open der Junioren und Senioren in Bonn
- 22.09. Bambini-Turnier in Bous/Saarland
- 28.09. LG mit Albrecht Pflüger in Mainz-Gonsenheim
- 28./29.09. Jugend Goju-Ryu EM in Minsk/Weißrussland

OKTOBER

- 03.-05.10. Jubiläumslehrgang 25 Jahre Goyu-Ryu Karateverein Schifferstadt mit Shihan Yamada/Japan, Fritz Nöpel und Michael Hoffmann
- 05.10. Dan-Prüfungen (Goju-Ryu) in Schifferstadt
- 05.10. Kinder LG der RKV-Jugend mit extra Kinder Kyu-Prüfung (Shotokan) in Wörth/Maximiliansau
- 06.10. Bundes Dansha Seminar (Goju-Ryu) ab 3. Dan in Schifferstadt
- 06.10. DKV A-Prüfer Sitzung (Goju-Ryu) in Schifferstadt
- 19.10. Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
- 26.10. Sounkarate mit Marcus Gutzmer in Dahn

NOVEMBER

- 02./03.11. DM Schüler und Jugend in Hanau
- 03.11. Frauen-LG mit Sonja Edsen in Kaiserslautern
- 09.11. LG mit Sensei Fugazza in Germersheim
- 09./10.11. LG mit Günter Mohr in Trier (inkl. Dan-Prüfungen bis 4. Dan/Shotokan)
- 14.-17.11. WM Senioren in Madrid/Spanien
- 16.11. DM Junioren in Sangerhausen
- 23.11. LG mit Lothar Ratschke in Böhl-Iggelheim
- 30.11. Goju-Ryu Lehrgang mit zentraler Kyu-Prüfung in Schifferstadt
- 30.11. LG mit LT Pino Arcieri in Karlsruhe

Wird laufend aktualisiert! Wer dennoch auf dem allerneuesten Stand sein möchte, kann uns im Internet besuchen! www.rkv-karate.de